



» Forschung in Wildau – innovativ und praxisnah «

BMBF Förderung, Richtlinie StartUpLab@FH,
vsl. Projektlaufzeit: 01.04.2020 bis 31.03.2024

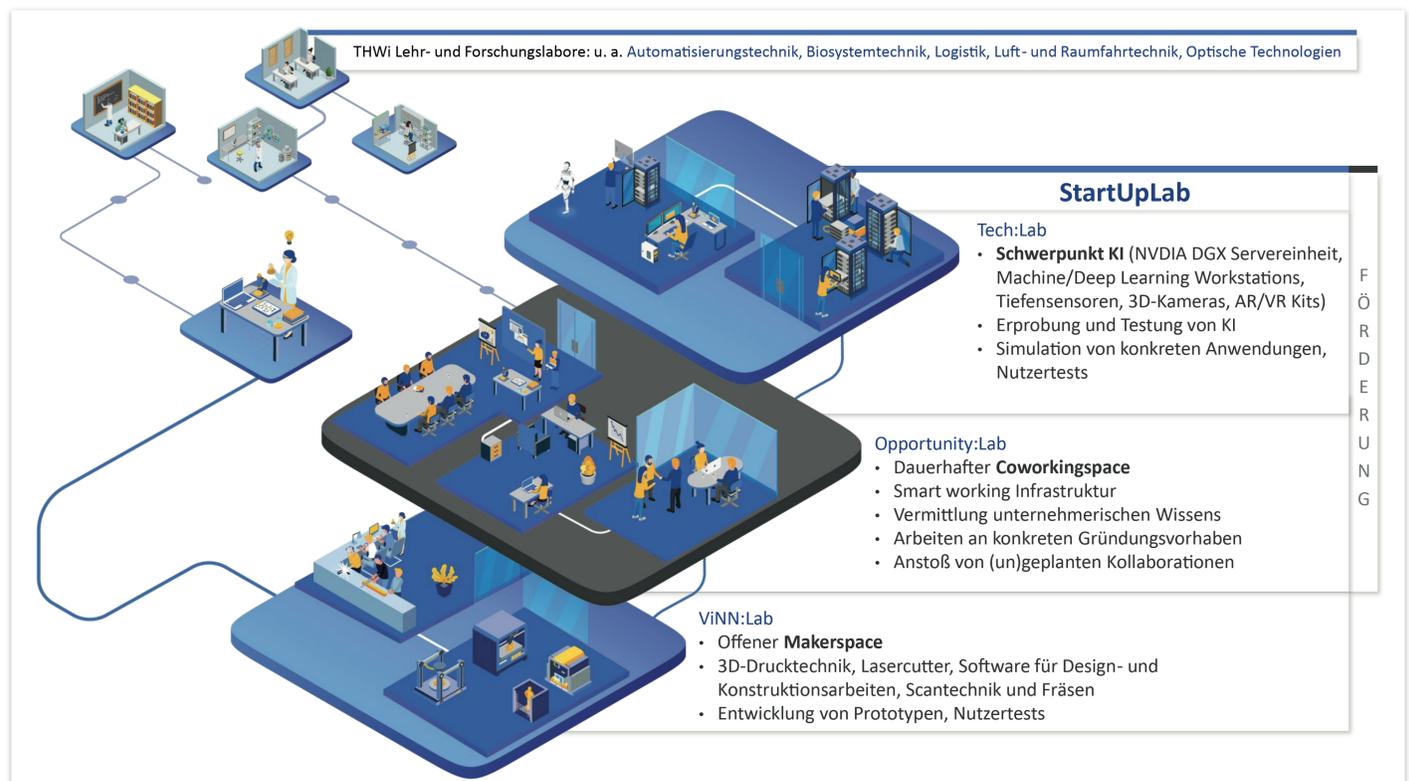
startINN Innovative startups through enabling infrastructure and activities

Bianca Baumann und Dana Mietzner

Worum geht's?

Im Rahmen des Vorhabens „startINN“ sollen gezielt Maßnahmen durchgeführt und notwendige **Forschungs- und Gründungsfreiräume** geschaffen werden, die die Initiierung, Begleitung und Umsetzung von innovativen **Gründungsvorhaben fachbereichsübergreifend unterstützen** und den bereits vorhandenen Makerspace der TH Wildau – im Sinne der systematischen Förderung von innovativen Startups – ergänzen.

Diese „StartUpLabs“ der TH Wildau zeichnen sich durch eine **offene Gestaltung** aus und sollen sichtbar dabei unterstützen, **Fachgrenzen und Berührungängste aufzulösen** sowie Kreativität und die interdisziplinäre Ideen- und Geschäftsmodellentwicklung zu fördern.



Was wird gemacht?

Neben Errichtung und Betrieb der Labore werden interaktive **Austausche, Wissensvermittlungen und Sensibilisierung zu gründungsrelevanten Themen** sowie zur Nutzung der Infrastruktur der StartUpLabs einen Schwerpunkt der Projektmaßnahmen bilden.

Die vielfältigen Aktivitäten im Rahmen des StartUpLabs umfassen u. a. **Workshops und (Pflicht)Lehrveranstaltungen** mit gründungsrelevanten Inhalten/Bezügen sowie Veranstaltungen mit dem Ziel der **Vernetzung und des Matchings von Gründungsakteur/innen**, zur Generierung von Ideen sowie zur Weiterentwicklung spezifischer Gründungsvorhaben. Darüber hinaus finden wöchentlich „**Open startINN:Lab Days**“ statt, die allen Hochschulangehörigen die kollaborative Umsetzung ihrer Ideen auch über mehrere Stunden am Stück ermöglichen.

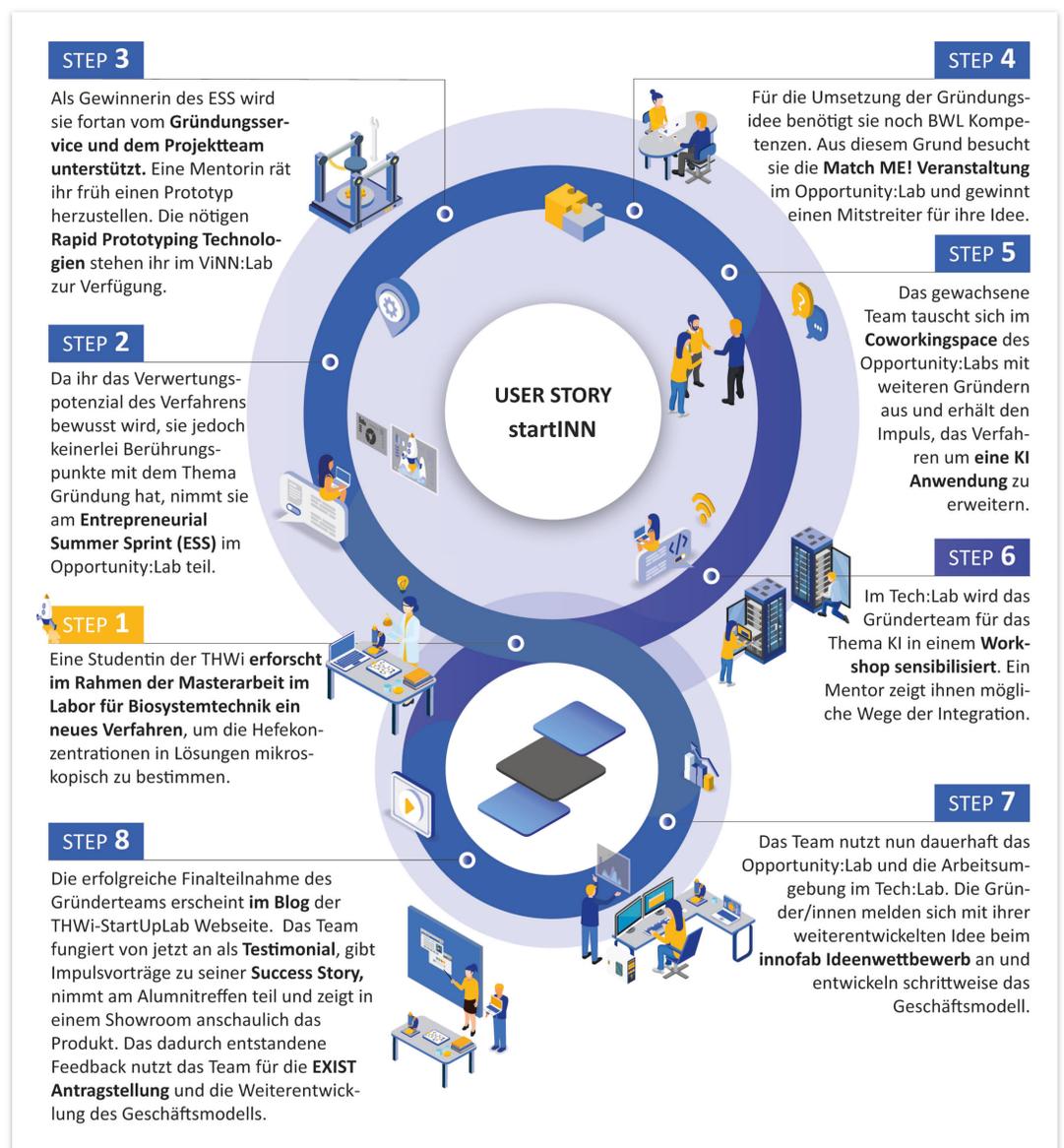
Ein besonderer Schwerpunkt liegt darüber hinaus in der Vergabe der „**KickStart@FH**“ Prämierungen für Einzelpersonen und Teams, deren Gründungsideen bei der Weiterentwicklung mit einem Budget von bis zu 7.500 Euro unterstützt werden.

Was ist das Besondere?

Die Neuheit und Attraktivität von startINN begründet sich in der Schaffung von thematisch fokussierten **Räumlichkeiten als Enabler für innovative Ideen**: Das Prinzip der *Enabling Spaces*¹ – der bestmöglichen Unterstützung von Wissens- und Technologieprozessen via integrativen und durchdachten Raumstrukturen – wird durch das Vorhaben gezielter und umfassender denn je zur Gründungsförderung an der TH Wildau genutzt.

Somit zielt startINN auf die **Steigerung der Gründungskultur** auf dem Campus sowie des **Entrepreneurial Skill- und Mindsets** der Hochschulangehörigen. Gleichzeitig leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Umsetzung eines **innovativen Lehr-/Lern-Campus der Zukunft**.

Darstellung 1: Physische Struktur und einzelne Schwerpunkte des StartUpLabs „startINN“ der TH Wildau



Darstellung 2: Beispielhafte startINN User Story

¹ Peschl/Fundneider (2014). Why Space Matters for Collaborative Innovation Networks: On Designing Enabling Spaces for Collaborative Knowledge Creation. International Journal of Organisational Design and Engineering, 3. Jg., Nr. 3-4, S. 358-391.